Modulcode (1.)	Modulbezeichnung 2.		Zuordnung 3.		
2302	Baustoffkunde II			BA	
	Studiengang	4.	Allgemeines Bauingenieurwesen und Bauingemieurwesen DUAL		
Stand: 01.02.2015	Fakultät	5.	Bauingenieurwesen und Konservierung/Restaurierung		

Modulverantwortlich	6.	Prof. DrIng. Ralf W. Arndt
Modulart	7.	P (Pflichtmodul)
Angebotshäufigkeit	8.	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	9.	2. Semester (Sommersemester) / 2. Semester (Sommersemester)
Credits (ECTS)	10.	4
Leistungsnachweis	11.	Prüfungsleistung Klausur 60 Minuten
Unterrichtssprache	12.)	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	13.)	1301 (Baustoffkunde I)
Modul ist Voraussetzung für	14.)	-
Moduldauer	15.)	1 Semester
Notwendige Anmeldung	16.)	nein
Verwendbarkeit des Moduls	17.)	Bauingenieurwesen

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer	Anz.	SWS	Workload	
18.	19)	20.	(maximal)	Kurse 22	23.	Präsenz	Selbst- studium
1 Baustoffkunde II	Prof. Dr. Neuhof	Vorlesung	-	1	2	30	30
2 Baustoffkunde II	Prof. Dr. Neuhof	Labor- praktikum	12	Studente nzahl/12	2	30	30
				Summe	4	60	60
Workload für das Modul				120			

Qualifikationsziele 27)	Die Studierenden verfügen nach erfolgreicher Teilnahme am Modul über Kenntnisse über die Herstellung, Eigenschaften, Anwendung und Verträglichkeit von zementgebundenen Baustoffen. Sie sind in der Lage, Baustoffe, Zusatzmittel und Zusatzstoffe zur Herstellung von Beton kritisch auszuwählen. Weiterhin verfügen sie über Kenntnisse über die Anforderungen und die Leistungsfähigkeit von Betonen und sind befähigt zum zielgerichteten Betonentwurf und zur Prüfung von Frisch- und Festbeton.
Inhalte 28	 Im Modul werden folgende Inhalte erarbeitet: Geschichtliche Entwicklung und Einteilung der Betone Anforderungen an Betone und zementgebundene Baustoffe

	 Ausgangsstoffe für die Herstellung von Betonen und zementgebundenen Baustoffen Mischungsentwurf und Herstellung von Beton Frischbetoneigenschaften und deren Prüfung Festbetoneigenschaften und deren Prüfung Mischen, Transportieren, Fördern und Einbau von Beton Betone mit besonderen Eigenschaften
Vorleistungen und Modulprüfung	 Vorleistung (Studienleistung) zur Prüfungsteilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum mit Praktikumsbeleg und am Praktikumskolloquium. Die Teilnahme am Praktikum ist Pflicht. Abschlussprüfung ist eine Klausur mit 60min Dauer Bewertung der Klausur mit Noten 1-5, Modulnote fließt nicht in die Gesamtnote ein.
Literatur 30)	 Backe, H. und Hiese, W.: Baustoffkunde, Werner Verlag Betonherstellung nach Norm, Schriftenreihe der Beton und Zementindustrie Betonprüfung nach Norm, Schriftenreihe der Beton und Zementindustrie Bauteilkatalog, Schriftenreihe der Beton und Zementindustrie Betontechnische Daten, von Zement- und Betonherstellern Skript und digitale Arbeitsunterlagen von Prof. Neuhof Scholz, W. und Hiese, W.: Baustoffkenntnis Werner Verlag